



Verwaltungsdirektorin Vernau wird neue WDR-Intendantin

Die Nachfolge von Tom Buhrow steht fest: Die Siegerin der Wahl hat schon einmal ein ARD-Haus interimswise geführt.

KÖLN Die WDR-Verwaltungsdirektorin Katrin Vernau wird neue Intendantin des Westdeutschen Rundfunks (WDR). Die 51-jährige setzte sich am Donnerstag in Köln in einer Stichwahl des Rundfunkrats gegen „Tagesthemen“-Moderator Helge Fuhst (40) durch. Ins Rennen waren außerdem der WDR-Programmdirektor und „Presseclub“-Moderator Jörg Schönenborn (59) und ZDF-Washington-Studiodirektor Elmar Theveßen (57) gegangen, sie schieden aber nach dem ersten Wahlgang aus, weil sie die wenigsten Stimmen im Kandidatenkreis erreicht hatten. Das Ergebnis der Stichwahl fiel deutlich aus. 36 Ratsmitglieder votierten für Vernau, 18 für Fuhst. Es gab eine Stimmenthaltung. Insgesamt hatten 55 Rundfunkratsmitglieder die Wahl.

In der Vorstellungsrunde hatte Vernau acht Punkte präsentiert, wie sie den öffentlich-rechtlichen ARD-Sender in die Zukunft führen will. Sie sprach sich unter anderem für mehr Regionalität, mehr Mut zur Gestaltung der ARD-Reformen und mehr Kooperationen mit privaten Unternehmen - hier nannte sie das Feld Künstliche Intelligenz - aus. Die notwendige Transformation des WDR gehe deutlich über eine journalistische Aufgabe hinaus, sagte Vernau. Im Gegensatz zu den drei anderen Kandidaten ist die studierte Wirtschaftswissenschaftlerin von Haus aus keine Journalistin.

Auf die Frage aus dem Rundfunkrat, warum man darauf vertrauen könne, dass sie die Richtige sei, antwortete sie: „Weil ich es schon einmal gemacht habe.“ 2022 war sie in einer Krisensituation für ein Jahr befristet zur Interimsintendantin des Rundfunks Berlin-Brandenburg (RBB) gewählt worden.

WDR-Intendant Tom Buhrow meint über seine Nachfolgerin: „Ich



Nachfolgerin von Tom Buhrow.: Katrin Vernau, Verwaltungsdirektorin des WDR und neue Intendantin des Westdeutschen Rundfunks. FOTO: ROLF VENNENBERND/DPA

gratuliere Katrin Vernau herzlich zur Wahl. Auf sie wartet ein wichtiges und spannendes Amt in herausfordernden Zeiten. Im WDR hat sie als Verwaltungsdirektorin bereits viele Herausforderungen gemeistert und Mut für schwierige Entscheidungen bewiesen. In der ARD verdanken wir ihr, dass sie den rbb als Interims-Intendantin wieder in ruhiges Fahrwasser gebracht hat. Mit dieser Erfahrung und einer starken Geschäftsleitung an ihrer Seite wird Katrin Vernau den WDR erfolgreich in die Zukunft führen. Wir werden bis zu ihrem Amtsantritt im Januar 2025 für einen guten Übergang im WDR sorgen. Nur eine oder einer kann die Wahl gewinnen. Allen, die sich dieser Herausforderung gestellt haben und damit auch ein klares Statement für den WDR abgegeben haben, gilt mein großer Respekt.“ (dpa)

INFO

Zur Person

Dr. Katrin Vernau (geboren 1973 in Villingen-Schwenningen) ist seit 2015 Verwaltungsdirektorin des WDR. Von 2022 bis 2023 war sie Interims-Intendantin des rbb und für diese Zeit beim WDR beurlaubt. Nach ihrer Promotion an der Universität Potsdam war sie Kanzlerin der Universitäten Ulm und Hamburg, anschließend Partnerin in der Unternehmensberatung Roland Berger. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit engagiert sie sich ehrenamtlich in verschiedenen Stiftungsräten und hat zahlreiche Publikationen veröffentlicht.